

**Kantonsrat**

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24  
 4509 Solothurn  
 Telefon 032 627 20 79  
 Telefax 032 627 22 69  
 pd@sk.so.ch  
 www.parlament.so.ch

I 164/2006 (FD)

**Interpellation Niklaus Wepfer (SP, Balsthal): Abgangsentschädigung und Überzeitregelung für höhere Kaderangestellte im Kanton Solothurn (05.12.2006)**

Im Zusammenhang mit dem Abgang der Chefin des Amtes für Finanzen und der dabei ausgerichteten Abgangsentschädigung, dem dazu veröffentlichten Bericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK) und den Diskussionen in der Öffentlichkeit, bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele Entscheide zu Abgangsentschädigungen hat der Regierungsrat seit Inkrafttreten vom Staatspersonalgesetz und Gesamtarbeitsvertrag getroffen?
  - a) Wie viele Abgangsentschädigungen gemäss § 33 Absatz 2 a hat der Regierungsrat seit Inkrafttreten der entsprechenden Gesetzesbestimmung ausgerichtet?
  - b) Wie viele Abgangsentschädigungen gemäss § 33 Absatz 2 b hat der Regierungsrat seit Inkrafttreten der entsprechenden Gesetzesbestimmung ausgerichtet?
2. Welchen Berufskategorien und welchen Lohnklassen gehörten die Betroffenen an?
3. Wie hoch sind die einzelnen Entschädigungen ausgefallen?
4. Wie stellt sich der Regierungsrat zu den Empfehlungen der GPK:
  - a) Hinsichtlich Abgangsentschädigung?
  - b) Hinsichtlich Überzeitregelung für höhere Kaderangestellte?
5. Wie und in welchem Zeitraum gedenkt der Regierungsrat diese Empfehlungen umzusetzen?

*Begründung (05.12.2006):* schriftlich.

Gemäss Staatspersonalgesetz ist es laut § 33 Absatz 2 b dem Regierungsrat auch dann möglich, eine Abgangsentschädigung bis zu einem Jahresgehalt auszurichten, wenn die Auflösung des Arbeitsverhältnisses im gegenseitigen Einvernehmen erfolgt und im Interesse des Kantons liegt. Das Ausrichten einer Abgangsentschädigung hat im jüngsten Fall in Öffentlichkeit und Medien Wellen geworfen und auch nach dem Erscheinen des Berichts der GPK Fragen offen gelassen.

*Unterschriften:* 1. Niklaus Wepfer, 2. Walter Schürch, 3. Philipp Hadorn, Iris Schelbert-Widmer, Clemens Ackermann, Susanne Schaffner, Heinz Glauser, Barbara Banga, Reiner Bernath, Christine Bigolin Ziörjen, Trudy Küttel Zimmerli, Thomas Woodtli, Andreas Ruf, Brigit Wyss, Stephanie Afolter, Urs Huber, Regula Zaugg, Marianne Kläy, Hans-Jörg Staub, Jean-Pierre Summ, Ruedi Heutschi, Markus Schneider. (22)